



Baunit SpeziKalk

Vorteile

- **gelöschtes Kalkhydrat CL 90-S**
- **für Putze und Mörtel**
- **aus Kalkstein**



Produkt

Durch sorgfältige Kalksteinauswahl, weiches und gleichmäßiges Brennen mit Erdgas, vollständiges Löschen im Trockenlöschverfahren und Feinsichten, wird voluminöses, weißes, feinteiliges Kalkhydrat, CL 90-S gemäß ÖNORM EN 459-1, sowie EN 12518 (letztgültige Fassung) hergestellt.

Zusammensetzung Weißkalkhydrat, Ca(OH)_2

Anwendung

Baunit SpeziKalk findet Verwendung:

- im Industriebereich für die Papierherstellung sowie zur Neutralisation von sauren Abwässern und in Gerbereien
- im Umweltschutz für Rauchgasreinigung und zur Wasseraufbereitung
- in der Landwirtschaft als Düngemittel
- in der Bauindustrie für die Herstellung von Sumpfkalken, für baustellengemischten Mörtel zum Mauern und Putzen sowie für Anstriche
- im Straßenbau zur Bodenstabilisierung
- bei der Herstellung von Kalkmilch
- bei der ph-Wert Anhebung in Teichwirtschaft und Fischzucht

Technische Daten

Produkt	
EWC & Abfallschlüssel nach ÖNORM S2100:	10 13 04, 92305
CaO + MgO:	ca. 94 % $\geq$ 90% nach ÖNORM EN 459-1
CO ₂ :	$\leq$ 3 % $\leq$ 4% nach ÖNORM EN 459-1
Klassifizierung:	Weißkalk CL90-S nach ÖNORM EN 459-1
Kornanteil:	> 95 % (<0.09 mm); nach ÖNORM EN 459-1 $\geq$ 93 %
Kornanteil:	> 99.5 % (<0.20 mm); nach ÖNORM EN 459-1 $\geq$ 98 %
MgO:	ca. 2 % $\leq$ 5% nach ÖNORM EN 459-1
Schüttdichte:	300 kg/m ³ - 600 kg/m ³
SO ₃ :	ca. 0.2 % $\leq$ 2% nach ÖNORM EN 459-1

Lieferform

Sack 50 l, 1 Pal. = 40 Sack = 2.000 l
Lose im Silo

Lagerung

Trocken auf Holzrost 6 Monate foliert lagerfähig.

Qualitätssicherung

Eigenüberwachung durch unsere Werklabors. Prüfungen und Intervalle gemäß EN 459.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baunit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Verarbeitung

Baumit SpeziKalk wird mit sauberem, gemischtkörnigem Sand und der entsprechenden Wassermenge, allenfalls unter Zugabe von Zement, nach den unten angeführten Mischungsverhältnissen oder nach ÖNORM B 3344, in der jeweils erforderlichen Konsistenz, angemischt.

Mauermörtel:

Mit Baumit SpeziKalk hergestellte Mauermörtel müssen bei allen üblichen Mauersteinen vollflächig aufgebracht werden.

Putzmörtel:

Das zu verputzende Mauerwerk muss vollflächig vorgespritzt (z.B. Baumit VorSpritzer) sein. Die Standzeit ist vom Mauerwerk abhängig. Vor Aufbringen der Putzfalten ist der Untergrund entsprechend vorzunässen. Die händische Verarbeitung erfolgt durch Anwerfen mit einer Kelle in einer Putzdicke bis 2 cm. Bei größeren Putzdicken in mehreren Arbeitsschritten frisch in frisch arbeiten. Als Grobputz wird Mörtel mit Baumit SpeziKalk nur mit einer vorgemässigten Latte abgezogen und zugestoßen, nicht jedoch verrieben. Als Feinputz - mit geeignetem Reibbrett verreiben.

Verarbeitung als Anstrich:

Baumit SpeziKalk wird für Anstriche vorher eingesumpft.

Mischungsverhältnisse (Richtwerte):

	Raumteile			ungefährer Materialbedarf [kg/m³]	
	Kalk	Zement	Sand	Baumit SpeziKalk	Zement
Mauermörtel:					
Kalkmörtel	1	-	3	135	-
Mörtelgruppe lt. ÖNORM EN 998-2					
- M2,5 (Mauermörtel für mittl. Ansprüche)	2	1	8	100	155
- M5 (Mauermörtel für höhere Ansprüche)	1	1	6	70	205
Putzmörtel:					
Kalkmörtel	1	-	3 - 4	130 - 105	-
Kalkzementmörtel	2	1	6 - 8	120 - 100	185 - 155

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen.

Frische Putzflächen mind. 2 Tage feucht halten.

Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 10 Tagen je cm Putzdicke einzuhalten.

Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.

Endbeschichtungen

Für die Verarbeitung der Farbanstriche und Oberputze sind die jeweils gültigen Produktdatenblätter und Verarbeitungsrichtlinien heranzuziehen und gegebenenfalls Musterflächen anzulegen!

Innenbereich:

Alle Baumit Innenfarben sind möglich, jedoch empfehlen wir mineralische Farben zur Sicherstellung der Atmungsaktivität.

Außenbereich:

Alle Baumit Oberputze (Dünnschichtdeckputze) oder Fassadenfarben sind geeignet.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.